

# „Multilingualität ist die Regel“

Logopädische Praxis aus Ramstein bietet Hotline zu Spracherwerb



Stehen am kommenden Freitag für Fragen rund um Sprache, Mehrsprachigkeit und Therapie Rede und Antwort: die Logopäden Kurt Werner und Steffi Lux.

FOTO: KLEIN

**In ihrem Berufsalltag erleben Steffi Lux und Kurt Werner von der Praxis für Logopädie im DLZ Ramstein immer wieder, welche Probleme und Fragen auftauchen können, wenn Kinder zwei- oder mehrsprachig aufwachsen. Aus diesem Grund bieten die beiden Logopäden am kommenden Freitag, 4. März, eine Telefon- und E-Mail-Beratungshotline an.**

Anlass hierfür ist der Europäische Tag der Logopädie, der in diesem Jahr auf Sonntag, 6. März, terminiert ist. Zwei Tage zuvor beteiligen sich Werner und Lux als Experten erstmals in dieser Form daran. „Ramstein-Miesenbach ist ein Schmelztiegel für Multilingualität“, nennt Kurt Werner den Grund dafür. Die Region ist ohnehin durch die Präsenz der Nato-Angehörigen multikulturell und somit auch mehrsprachig geprägt. Hinzu kommt die gesellschaftliche Situation, bei der der Spracherwerb Voraussetzung für die Integration von Migranten und Flüchtlingen ist.

## Zur Sache: Tag der Logopädie

Der Europäische Tag der Logopädie wird alljährlich am 6. März begangen. In Deutschland steht er in diesem Jahr unter dem Motto: „Für eine gute Zukunft. Deutsch lernen – Chancen bieten!“ Ins Leben gerufen wurde der Europäische Tag der Logopädie vom Europäischen Dachverband der Nationalen Logopädenverbände. Ihm gehören 35 Verbände aus 32 europäischen Ländern an. Einziges deutsches Mitglied ist der Deutsche Bundesverband für Logopädie, in dem freiberufliche und angestellte Logopäden organisiert sind. (Imo)

Als Fachleute möchten die beiden Logopäden mit diesem Angebot beraten, informieren, aufklären und Hilfestellung geben. Es richtet sich an Eltern, Erzieher, Lehrer, Sozialpädagogen und an alle Interessierten. Gegebenenfalls kann ein Termin für ein eingehendes Beratungsgespräch in der Praxis vereinbart werden oder es wird bei Bedarf an weitere Hilfsangebote verwiesen.

„Multilingualität ist inzwischen die Regel. Darum geht die Forschung davon aus, dass das etwas Normales ist“, hält Werner fest. Jedoch wird er genauso wie Lux immer wieder mit Unsicherheit konfrontiert, beispielsweise wenn es darum geht, wie Eltern mit verschiedenen Muttersprachen mit ihren Kindern reden sollen. Hinzu kommen eine dritte und vierte Sprache im sozialen Umfeld oder regionaltypische Dialekte.

Typische Fragen von Eltern, die regelmäßig auftauchen, lauten: Rede ich mit meinem Kind in meiner eigenen Muttersprache und hemmt dies seine Sprachentwicklung? Was kann ich tun, um den Spracherwerb meines Kindes zu unterstützen? Kann Mehrsprachigkeit die Ursache von Sprachstörungen sein? Welche Folgen hat zwei- und mehrsprachiges Aufwachsen für die Identität meines Kindes?

„Jeder sollte in seiner sicheren Sprache mit dem Kind kommunizieren, aber nicht in gebrochenem Deutsch“, raten Lux und Werner besorgten Eltern. Die Folge hiervon wäre eine sprachliche Unsicherheit. „Sprache lernt man durch Vorbild, nicht durch Nachahmen“, hält Lux fest. Erzieher in Kindergärten können den Spracherwerb wie gewohnt durch Reime, Rhythmus und Lieder unterstützen, wodurch sich das Sprachgefühl entwickle.

„Wenn Erzieher aus anderen Nationen mit den Kindern in ihrer Muttersprache reden, kann das hilfreich sein und gerade den Einstieg erleichtern“, betont Lux. Wichtig sei es zudem, mit den Eltern im Dialog zu sein. Laut neuesten Forschungsergebnissen liege das optimale Zeitfenster im Alter zwischen vier und sieben Jahren.

Tauchen Sprachprobleme bei Kindern auf, können sich Eltern an die logopädische Praxis wenden. „Stellt sich bei der Diagnostik heraus, dass mehr als eine Unsicherheit dahinter steckt, können wir in Einzelstunden therapeutisch einwirken“, berichtet Werner. (Imo)

### INFO

- Telefon- und E-Mail-Hotline am Freitag, 4. März, von 9 bis 17 Uhr
- Praxis für Logopädie im DLZ Ramstein, Schulstraße 4, 66877 Ramstein-Miesenbach, Telefon 06371 9524554, [www.logoDLZ.de](http://www.logoDLZ.de)